**Meldung eines „*Besonderen Vorkommnisses“ [[1]](#endnote-1)***

**Kontaktdaten**

Name des Leistungserbringers:

Bezeichnung des Leistungsangebots:

Anschrift:

Ansprechpartner\*in:

Funktion:

E-Mail:

Telefon:

GP-Nummer/ Aktenzeichen des Leistungsträgers:

**Art des Vorkommnisses**  Bitte nur einmal ankreuzen!

[ ]  bezogen auf Leistungsberechtigte[[2]](#endnote-2)

[ ]  bezogen auf Mitarbeitende[[3]](#endnote-3)

[ ]  bezogen auf strukturelle Bedingungen des Leistungsangebots[[4]](#endnote-4)

**Beschreibung des Vorkommnisses**

**Ort des Geschehens:**

**Datum/Uhrzeit des Geschehens:**

**Beteiligte Personen und oder Institutionen** - soweit für den Vorgang relevant

(Wer ist betroffen? Wer ist Urheber\*in? Wer ist anderweitig beteiligt? Angaben zur Personen bitte nur in anonymisierter Form, bei Leistungsberechtigten mit Angabe des Aktenzeichens des Leistungsträgers)

**Über das Vorkommnis wurden informiert:**

[ ]  gesetzliche\*r Betreuer\*in, Erziehungsberechtigte, Vormund

[ ]  Angehörige

[ ]  Geschäftsführung/Betriebsleitung des Leistungserbringers

[ ]  WTG- Behörde

[ ]  Bundesagentur für Arbeit –Regionaldirektion NRW

[ ]  Zuständige Aufsichtsbehörde(n):

(z.B. Landesjugendamt, Jugendamt)

[ ]  Polizei/Staatsanwaltschaft

[ ]  Feuerwehr/Rettungsdienst/Arzt

[ ]  Presse

[ ]

**Ort/Datum:**      ,

**Unterschrift** (Bitte ebenfalls in Druckbuchstaben)

1. Mit diesem Formular sollen besondere Vorkommnisse, zu deren Meldung der Leistungserbringer nach Teil A.7.2.2 des Rahmenvertrags nach § 131 SGB IX NRW verpflichtet ist, dem zuständigen Leistungsträger angezeigt werden. Die Meldung ermöglicht dem Leistungsträger eine erste Kenntnisnahme und dient als Grundlage eines darauf folgenden Austauschs mit dem Leistungserbringer.

**Diese Meldung entbindet nicht von der Verpflichtung der Meldung/ Anzeige gegenüber Ordnungsbehörden, Strafverfolgungsbehörden oder weiteren Behörden (z.B. Landesjugendamt-Aufsichtsbereich, WTG-Behörde).** [↑](#endnote-ref-1)
2. Besondere Vorkommnisse bezogen auf **Leistungsberechtigte** können u.a. sein: Nicht natürliche oder unklare Todesursache eines\*r Leistungsberechtigten, gefährliche Übergriffe von einzelnen Leistungsberechtigten gegenüber Mitbewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen, erhebliche Beschwerden von Leistungsberechtigten, Angehörigen, Betreuern, Nachbarn, eine anstehende nicht einvernehmliche Beendigung des Vertragsverhältnisses. [↑](#endnote-ref-2)
3. Besondere Vorkommnisse bezogen auf **Mitarbeitende** können u.a. sein:

Tätliche und/oder sexuelle Übergriffe gegenüber Leistungsberechtigten, Bekanntwerden von Einträgen im polizeilichen Führungszeugnis, bekannt gewordene Ermittlungsverfahren, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit stehen oder auf eine fehlende persönliche Eignung hinweisen

(z. B. Körperverletzung, Betrug, Urkundenfälschung, Sexualstraften). [↑](#endnote-ref-3)
4. Besondere Vorkommnisse bezogen auf **strukturelle Bedingungen** der Leistung/des Leistungserbringers können u.a. sein: Drohende Zahlungsunfähigkeit, Gebäudeschäden (z. B. durch Feuer, Explosion, Hochwasser, Sturmschäden). [↑](#endnote-ref-4)